

ist 1,50 m breit und 40 cm tief || ☒ **Breitformat** ■ so, dass die Ausdehnung von einer Seite zur anderen groß ist (im Vergleich mit anderen Objekten oder zur Norm) ↔ schmal <ein Fluss, eine Straße, Schultern>: *Der Schreibtisch ist schön breit* ■ nur vor dem Substantiv oder als Adverb; sehr viele Menschen betreffend <die Öffentlichkeit, ein Interesse; eine breit angelegte Untersuchung> ■ langsam und mit gedehnten Vokalen <eine Aussprache> || **Hinweis:** ↑ **breitmachen**, **breitschlagen**, **weit**

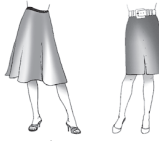
**breit**

breit



eng/schmal

## auf/offen

geschlossen/  
zu

weit



eng

**Brei-te** die; -, -n ■ (im Vergleich zur Länge oder Höhe) die kleinere horizontale Ausdehnung einer Fläche oder eines Körpers ↔ Länge, Höhe: *ein Beet von drei Metern Länge und einem Meter Breite* ■ (im Gegensatz zur Höhe und Tiefe) die Ausdehnung eines Gegenstandes von links nach rechts, wenn man ihn von vorn sieht ↔ Höhe, Tiefe: *Das Tor hat eine Breite von nur zwei Metern* ■ die relativ große Ausdehnung in seitlicher Richtung, zwischen zwei Seiten (im Vergleich mit anderen Objekten oder zur Norm): *ein Fluss von ungeheurer Breite* ■ (in der Geografie) die Entfernung eines Ortes vom Äquator nach Süden oder Norden <nördliche, südliche Breite>: *Der Ort liegt auf dem 30. Grad südlicher Breite* || ☒ in die Breite gehen umg; dick werden || **Hinweis:** ↑ **Weite**

**brei-ten**; *breitete*, *hat gebreitet* ■ **etwas über jemanden/etwas** (Akkusativ) **breiten** etwas über jemanden/einen Gegenstand legen und ihn damit bedecken: *eine Decke über das Sofa breiten* ■ **etwas breitet sich über etwas** (Akkusativ) *förmlich*; etwas legt sich langsam über etwas: *Der Nebel breitete sich über die Felder*

**Brei-ten-grad** der; -(e)s, -e; Geografie; die nördliche oder südliche Entfernung (eines

imaginären Kreises um die Erde) vom Äquator ↔ Längengrad: *München liegt auf dem 48. Breitengrad*

**Brei-ten-sport** der; -(e)s; nur Singular; die Sportarten, die von sehr vielen Menschen betrieben werden

**breit-ma-chen**, **sich**; *machte sich breit*, *hat sich breitgemacht* ■ **sich** (irgendwo) **breitmachen**, *bes* auf dem Sofa, Sessel oder Bett viel Raum für sich haben wollen: *Mach dich doch nicht so breit!* ■ **etwas macht sich breit** *abwertend*; etwas (Negatives) wird immer beliebter ≈ etwas breitet sich aus: *Diese Unsitte macht sich bei der Jugend (immer mehr) breit*

**breit-schla-gen** (hat) *meist* in **sich** (Akkusativ) (zu etwas) **breitschlagen lassen** umg; sich zu etwas überreden lassen: *Ich habe mich wieder breitschlagen lassen, länger zu arbeiten*

**Bremen**

Das kleine Bundesland Bremen im Norden Deutschlands liegt mitten in **Niedersachsen**. Es besteht aus den Städten Bremen und **Bremerhaven**. Wahrzeichen der **Hansestadt** Bremen sind die „Bremer Stadtmusikanten“ aus dem gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm.

## LANDESKUNDE ☒

**Brem-se**<sup>1</sup> ☒ die; -, -n; ■ eine Vorrichtung, mit der man ein Fahrzeug (oder eine Maschine) langsamer werden lässt oder zum Halten bringen kann <eine automatische, hydraulische Bremse; die Bremsen quietschen; die Bremse betätigen>: *Das Unglück geschah, weil die Bremsen versagten* || ☒ **Bremskraft**, **Bremspedal**, **Bremsprobe** ■ *meist* ein Hebel oder Pedal, mit dem man auf die Bremse drückt <(auf) die Bremse treten> || ☒ **Fußbremse**, **Handbremse**; **Notbremse** || ↑ Illustration **Das Auto**

**Brem-se**<sup>2</sup> ☒ die; -, -n; eine Art große dunkle Fliege, die Menschen und Tiere sticht und Blut saugt || ☒ **Bremsenplage**, **Bremsenstich**

**bre-m-sen** ☒ *bremste*, *hat gebremst* ■ (etwas) **bremsen** mit einer Bremse<sup>1</sup> die Geschwindigkeit eines Fahrzeugs reduzieren ↔ beschleunigen <einen Wagen bremsen; kurz, scharf bremsen> ■ **etwas bremsen** etwas so reduzieren, dass es viel langsamer wird <eine Entwicklung bremsen> ■ **jemand ist nicht (mehr) zu bremsen** jemand wird sehr aktiv, lustig: *Wenn er getrunken hat, ist er nicht mehr zu bremsen*

**Brem-s-licht** das; -(e)s, -er; ein *meist* rotes Licht

(hinten am Fahrzeug), das beim Bremsen aufleuchtet

**Brems-spur** *die*; -, -en; schwarze Streifen, die Reifen eines Fahrzeugs auf der Straße hinterlassen, wenn scharf gebremst wurde

**Brems-weg** *der*; -(e)s, -e; die Strecke, die ein Fahrzeug braucht, um beim Bremsen zum Stehen zu kommen

**brenn-bar** *Adjektiv*; ohne Steigerung, nicht als *Adverb*; so, dass es (meist leicht und gut) brennen kann: *feuchtes Holz ist schlecht brennbar*

**bren-nen** *A2* *brannte, hat gebrannt* **etwas brennt** etwas ist angezündet oder steht in Flammen <ein Feuer, eine Kerze, eine Zigarette>: *Die Scheune brennt. Da hat ein Blitz eingeschlagen* **etwas brennt** ein Gerät, das Wärme oder Licht produziert, ist in Betrieb ≈ etwas ist an <die Lampe, der Ofen>: *Er hat in der ganzen Wohnung das Licht brennen lassen* **etwas brennt** <die Sonne> **brennt** die Sonne scheint heiß und intensiv **etwas brennt** etwas tut (auf der Haut, in den Augen) weh: *Das Desinfektionsmittel brannte in der Wunde; die Augen brennen* **vor etwas (Dativ) brennen** (wegen eines intensiven Gefühls) erregt und unruhig sein <vor Liebe, Ungeduld brennen> **darauf brennen + zu + Infinitiv** ungeduldig darauf warten, etwas tun zu können: *Er brannte darauf, ihr die Neuigkeiten zu erzählen* **es brennt (irgendwo)** ein gefährliches Feuer brennt (1): *Bei ihnen/In der Fabrik hat es gestern gebrannt* **etwas brennen** etwas mithilfe eines sehr heißen Feuers herstellen, hart werden lassen <Porzellan, Ton Ziegel brennen> **etwas brennen** starke alkoholische Getränke herstellen <Schnaps, Whisky brennen> || *meist Wo brennts denn?* *umg*; Welche dringenden Probleme gibt es?

**Brenn-nes-sel** *die*; -, -n; eine Pflanze, deren Blätter feine Haare haben, die (bei Berührung) unangenehm brennen (4)

**Brenn-punkt** *der*; -(e)s, -e **etwas brennt** ≈ Zentrum <im Brennpunkt des Geschehens, des öffentlichen Interesses stehen> **Physik**; der Punkt, in dem sich ursprünglich parallele Strahlen treffen, nachdem ihre Richtung z.B. durch eine Linse verändert wurde ≈ Fokus

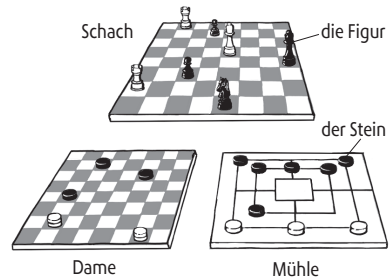
**Brenn-stoff** *der*; -(e)s, -e; eine Substanz, die man in Heizungen, Kraftwerken usw. verbrennt, um Wärme oder Energie zu erzeugen

**Bre-sche** *die*; -, -n; *meist in* **für jemanden** in die Bresche springen; sich (Akkusativ) für jemanden in die Bresche werfen jemandem (z.B. in einer Notlage) helfen **für jemanden**

**eine Bresche schlagen** durch intensives Bemühen jemandem zum Erfolg verhelfen

**Brett** *das*; -(e)s, -er **ein** ein langes, flaches Stück Holz <ein dickes, schmales Brett; Bretter schneiden, sägen> || *K* **Bretterboden**, **Bretterschlag** || *K* **Sitzbrett** **etwas** eine Platte (aus Holz oder Pappe), mit Quadraten oder Linien (für Spiele wie Schach) || *K* **Brettspiel** || *K* **Schachbrett**, **Spielbrett** **das Schwarze/schwarze Brett** eine Tafel, auf der wichtige und aktuelle Informationen stehen || *HD* **die Bretter, die die Welt bedeuten** die Bühne eines Theaters

## Brettspiele



**Bre-ze** *die*; -, -n; *südd* ≈ Brezel

**Bre-zel** *die*; -, -n; ein salziges Gebäck, das die Form einer 8 hat || ↑ Abbildung unter **Brot**

**bricht** *Präsens, 3. Person Singular*; ↑ **brechen**

**Brief** *A1* *der*; -(e)s, -e **etwas** was man geschrieben hat und jemandem in einem Kuvert (mit der Post) schickt <jemandem/an jemanden einen Brief schreiben; einen Brief bekommen, lesen, beantworten> || *K* **Briefbogen**, **Briefpapier**, **Briefumschlag** **ein offener Brief** ein Brief, der in der Presse veröffentlicht wird und ein aktuelles (oft politisches) Thema behandelt

**Brief-freund** *B2* *der*; -(e)s, -e; ein (meist ausländischer) Freund, mit dem man schriftlichen Kontakt hat || *hierzu* **Brief-freund-in** *die*; -, -nen

**Brief-kas-ten** *B1* *der*; -, -käs-ten **ein** öffentlicher Behälter, in den man Briefe und Postkarten wirft, damit sie von der Post befördert werden <ein Briefkasten wird geleert> **etwas** ein privater Behälter am Haus für die Briefe usw., die einem die Post bringt

**Brief-kopf** *der*; -(e)s, -köp-fe; der (obere) Teil eines Briefes, der bes. die Adressen von Absender und Empfänger enthält

**Brief-mar-ke** *die*; -, -n; ein kleines (von der Post ausgegebenes) Stück Papier, das man auf